

**Ergebnisse der
Landessortenversuche**

Öko-Wintertriticale 2026

Inhalt

1. Bedeutung der Wintertriticale im Ökolandbau	2
2. Kriterien für die Sortenwahl	2
3. Öko Landessortenversuche Wintertriticale	3
3.1 Anbauggebiete	3
3.2 Standort- und Wetterdaten	4
4. Ergebnisse der Öko-Landessortenversuche	5
4.1 Für den schnellen Überblick – Sortenempfehlung	5
4.2 Erträge	6
4.3 Relevante Eigenschaften auf einen Blick	6
4.4 Sortenbeschreibung	6
4.5 Ergebnisse der Einzelstandorte	8

Herausgeber und © Copyright 2026

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Mars-la-Tour-Straße 1-13
26121 Oldenburg

Fachliche Verantwortung:

Geschäftsbereich Landwirtschaft
Fachbereich 3.12 Ökologischer Landbau
Wunstorfer Landstraße 9
30453 Hannover

Markus Mücke
E-Mail: markus.muecke@lwk-niedersachsen.de
Tel: 0511/3665-4378

Jana Tempel
E-Mail: jana.tempel@lwk-niedersachsen.de
Tel: 0511/3665-4594

Foto: M. Mücke, LWK Niedersachsen

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigungen jeder Art nur mit Genehmigung des Herausgebers

Danksagung

Den beteiligten Bio-Landwirt*innen gilt unser Dank für die Bereitstellung von Versuchsflächen, sowie für Ihre Unterstützung durch Rat, Tat und Maschinen.

1. Bedeutung der Wintertriticale im Ökolandbau

Wintertriticale ist ein typisches Futtergetreide und zeichnet sich durch eine hohe Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Standortbedingungen aus. Sie kann sowohl auf leichteren Sandstandorten als auch auf lehmigeren Böden erfolgreich angebaut werden und überzeugt häufig durch stabile Ertragsleistungen. Gleichzeitig verfügt Wintertriticale über eine ausgeprägte Konkurrenzkraft gegenüber Beikräutern, was sie insbesondere in Fruchtfolgen mit erhöhtem Beikrautdruck interessant macht.

Neben hohen Kornerträgen erreicht Wintertriticale häufig vergleichsweise hohe Rohproteingehalte. Die Verwertung erfolgt überwiegend im eigenen viehhaltenden Betrieb, über Futtermischwerke oder im Rahmen von Futter-Mist-Kooperationen.

2. Kriterien für die Sortenwahl

Krankheiten

Bei der Sortenwahl ist neben der Ertragsstabilität insbesondere auf eine hohe Gelb- und Braunrosttoleranz zu achten, da beide Krankheiten zu erheblichen Ertragseinbußen führen können. Die aktuell in den Öko-Landessortenversuchen geprüften Sorten verfügen erfreulicherweise überwiegend über eine ausgeprägte Blattgesundheit. Gelb- und Braunrost spielten auch in diesem Versuchsjahr keine Rolle. Werden organische Dünger eingesetzt, sollte zusätzlich auf eine möglichst hohe Widerstandskraft gegenüber Mehltau geachtet werden. Auch bei dieser Blattkrankheit verfügt das aktuelle Prüfsortiment überwiegend über eine hohe Widerstandskraft. Der Befall mit Ährenfusarium tritt im Ökolandbau vergleichsweise selten auf, kann aber zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten führen. Insbesondere in getreidereichen Fruchtfolgen oder nach Körnermais sollten deshalb Sorten mit einer hohen Fusariumtoleranz bevorzugt werden.

Beikrautunterdrückung

Neben der Blattgesundheit hat die Konkurrenzkraft gegenüber Beikräutern eine hohe Bedeutung. Maßgeblich hierfür sind insbesondere eine zügige Jugendentwicklung, eine ausgeprägte Bodendeckung sowie eine ausreichende Pflanzenlänge. Viele Wintertriticalesorten verfügen über ein hohes Beikrautunterdrückungsvermögen, sodass Maßnahmen der mechanischen Beikrautregulierung im Frühjahr häufig nur in begrenztem Umfang erforderlich sind. Zwischen den Sorten bestehen jedoch deutliche Unterschiede in der Wuchshöhe. Langstrohige Sorten bieten oftmals Vorteile bei der Beikrautunterdrückung, können insbesondere bei einer intensiveren Versorgung mit organischen Düngern jedoch ein höheres Lagerisiko aufweisen. In diesen Fällen sind standfeste Sorten zu bevorzugen.

Winterfestigkeit

Die Winterfestigkeit sollte insbesondere auf auswinterungsgefährdeten Standorten als zusätzliches Kriterium bei der Sortenwahl herangezogen werden. Da in den letzten Jahren aufgrund der milden Winter kaum Auswinterungen in den bundesweiten Landessortenversuchen und Wertprüfungen zu verzeichnen waren, fehlt eine verlässliche Einstufung der aktuellen Sorten. Von den Länderdienststellen für das Sortenwesen der ostdeutschen Bundesländer Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern wird jährlich eine Einschätzung der Winterfestigkeit von Weizen- und Triticalesorten herausgegeben. Grundlage für die Einschätzung bildet die sogenannte „Weihenstephaner Kastenmethode“ (Provokationsversuche) mit deren Hilfe eine Auswinterung simuliert wird. Sie können detaillierter auf der [Website des TLLLR Thüringen](#) abgerufen werden.

Auf Grundlage dieser Untersuchungen liegen von einzelnen Sorten, die gegenwärtig in den Öko-Sortenversuchen geprüft werden, aktuelle Einschätzungen zur Winterfestigkeit vor:

- Mittlere bis schwächere Winterfestigkeit: Lumaco und Bicross
- Gute Winterfestigkeit: Tributo und Belcanto

Unterschiede in der Winterfestigkeit sollten jedoch stets gemeinsam mit den übrigen Sorteneigenschaften bewertet werden und stellen keinen alleinigen Ausschlussgrund für den Anbau dar.

3. Öko Landessortenversuche Wintertriticale

3.1 Anbaubereiche

Die Sortenversuche Öko-Wintertriticale werden über Bundeslandgrenzen hinweg in festgelegten Anbaubereichen (ABG) gemeinsam abgestimmt und ausgewertet. Zur Aussaat kommen zuvor abgesprochene, einheitliche (orthogonale) Sortimente. Vorteile dieser Vorgehensweise sind eine effizientere Versuchsplanung und Versuchsdurchführung sowie statistisch besser abgesicherte Ergebnisse. Die niedersächsischen LSV-Standorte verteilen sich bei Wintertriticale auf zwei Anbaubereiche (ABG).

LSV-Standorte Winter-Triticale:

Anbaubereich 2 - Sandstandorte Nord-West

Melle (Osnabrück, Niedersachsen)

Futterkamp (Plön, Schleswig-Holstein)

Anbaubereich 3 - Lehmige Standorte West

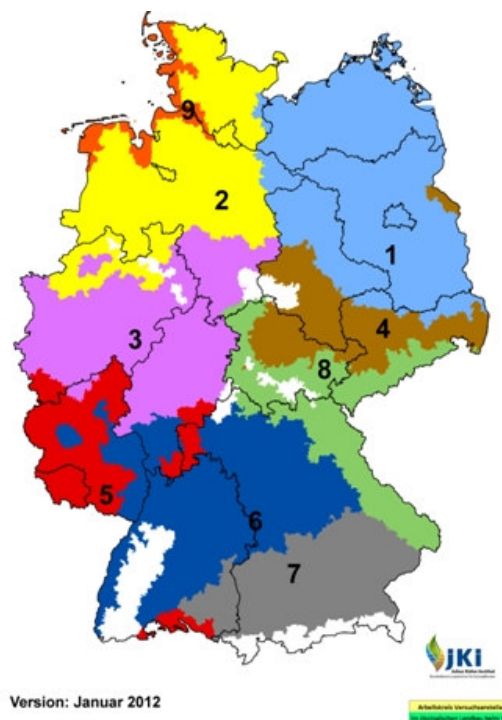
Hilligsfeld (Hameln, Niedersachsen)

Alsfeld-Liederbach (Hessen)

Frankenhausen (Kassel, Hessen)

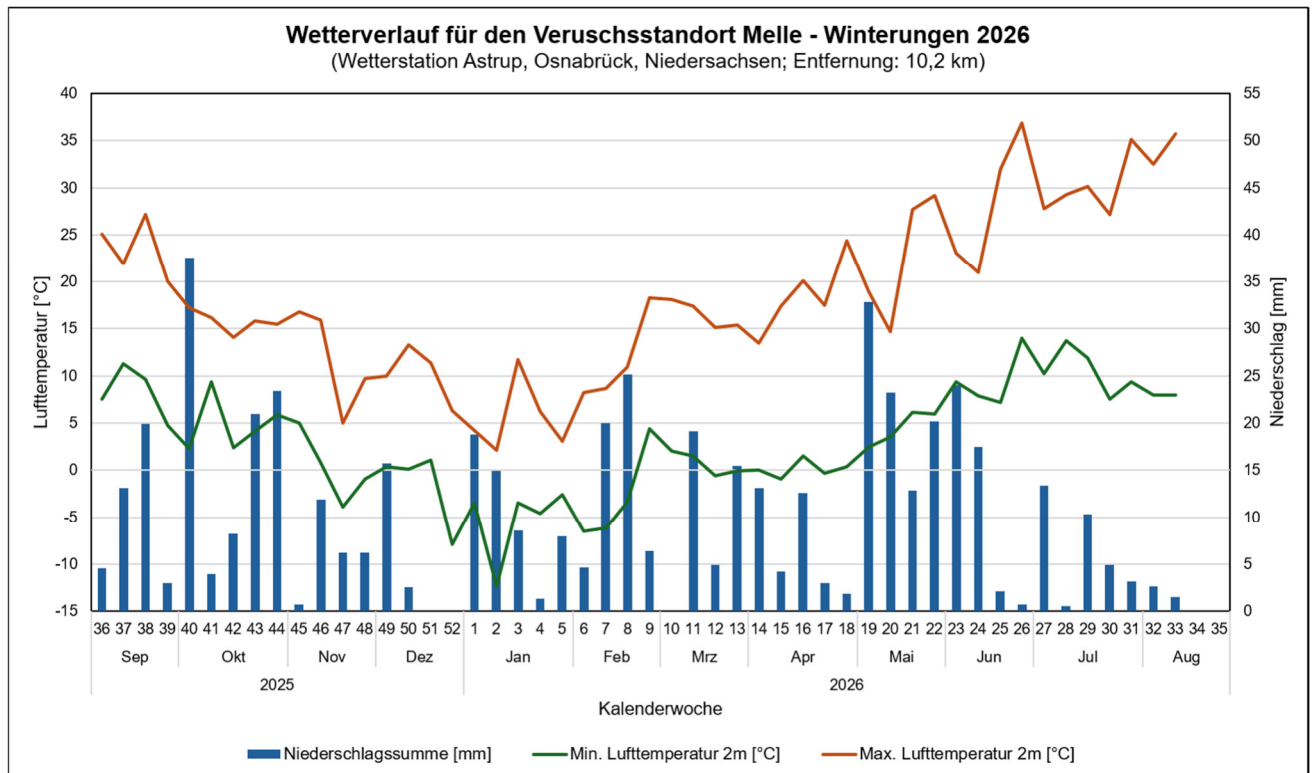
Anbaubereiche im Ökologischen Landbau

- 1: Sandstandorte Nord-Ost
- 2: Sandstandorte Nord-West
- 3: Lehmige Standorte West
- 4: Lössstandorte Mittel-Ostdeutschland
- 5: Mittellagen Süd-West
- 6: Ackerbauregion Süd/Höhenlagen Süd-West
- 7: Tertiäres Hügelland/Bayerischer Gäu
- 8: Verwitterungsstandorte Süd-Ost
- 9: Marsch

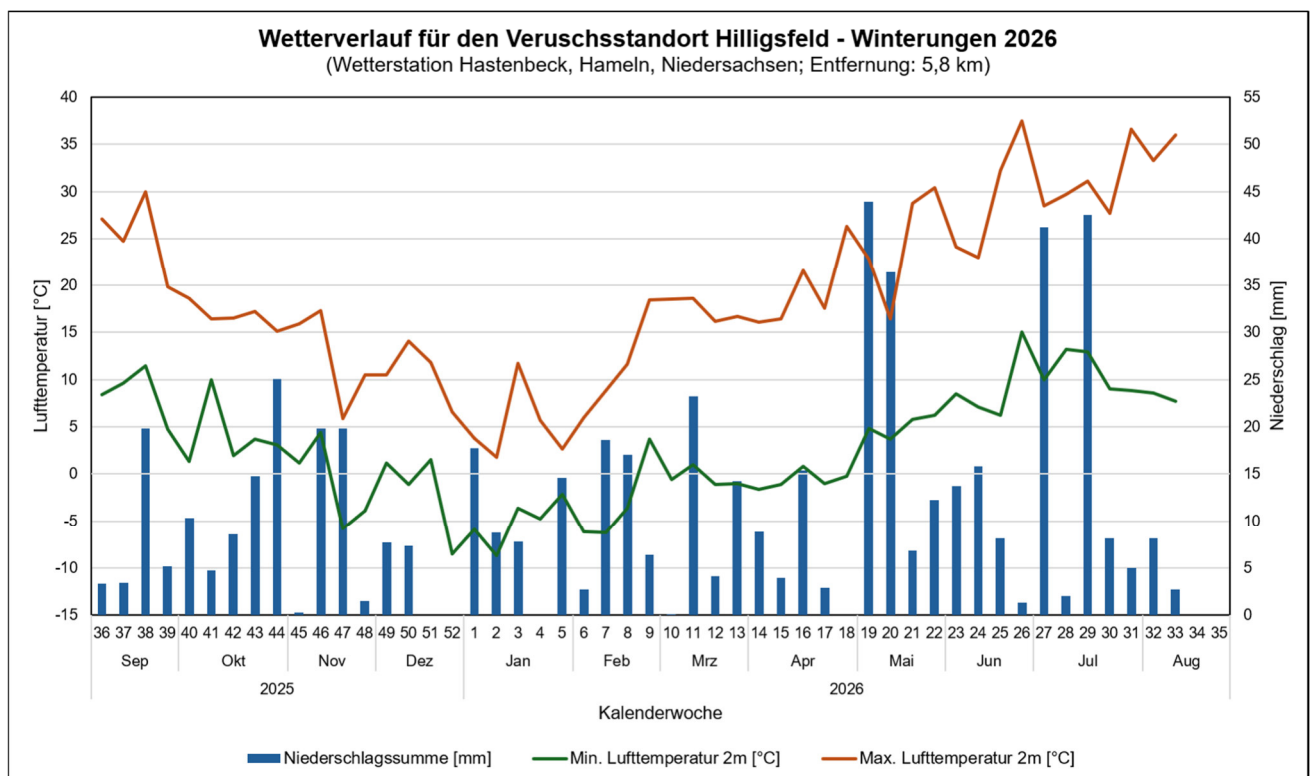


3.2 Standort- und Wetterdaten

Wetterdaten Standort Melle



Wetterdaten Standort Hilligsfeld



Standortdaten

Standort- und Versuchsdaten der Öko-LSV Wintertriticale 2026					
Anbaubereich	ABG 2 Sandstandorte Nord-West		ABG 3 Lehmige Standorte West		
Bundesland	Niedersachsen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Hessen	
Versuchsort	Melle	Futterkamp	Hilligsfeld	Frankenhausen	Alsfeld-Liederbach
Landkreis	Osnabrück	Plön	Hameln	Kassel	Vogelsberg
Bodenart	IU	sL	sL	uL	L
Ackerzahl	75	60	78	80	58
Vorfrucht	Silomais	Hafer	Möhre	Klee-gras-gemenge	Klee-gras-gemenge
Vor-Vorfrucht	Wintergerste	Ackerbohne	-	Klee-gras-gemenge	Klee-gras-gemenge
mineral. Düngung	ohne	5 dt/ha Kornkali	ohne	ohne	ohne
org. Düngung	61 kg N/ha über Rindergülle	20 m³ BSR-Gülle	70 kg N/ha über Gärrest	ohne	ohne
Saatstärke K/m²	350	350	385	350	320
Saattermin	15.10.2025	02.10.2025	12.11.2025	19.10.2025	10.10.2025
Reihenabstand	12,5 cm	12,5 cm	12,5 cm	12,5 cm	12,5 cm
Erntetermin	24.07.2026	07.08.2026	05.08.2026	24.07.2026	14.07.2026
Nmin (kg/ha, 0-90 cm)	57	40	54	129	17
pH-Wert	5,8	6,4	6,7	6,4	5,7
P mg/100 g	5,4	7,4	5,7	5,7	5,7
K mg/100 g	5,7	10,8	11,3	5,0	9,1
Mg mg/100 g	6,5	16,0	7,2	7,0	9,0
Mechanische Beikrautregulierung	1 x Striegeln (Frühjahr)	1 x Striegeln (Herbst) 3 x Striegel (Frühjahr)	ohne Striegeln	keine Angaben	keine Angaben

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökolandbau

4. Ergebnisse der Öko-Landessortenversuche

4.1 Für den schnellen Überblick – Sortenempfehlung

LSV Öko-Wintertriticale - Sortenempfehlungen 2026									
Sorte	Züchter / Vertrieb	Ertrag		Eigenschaften					
		Ausprägung + = überdurchschnittlich 0 = durchschnittlich - = unterdurchschnittlich							
		ABG 2 Sand- standorte Nord-West	ABG 3 Lehmige Standorte West	Rohprotein- gehalt Fütterung	Winter- festigkeit	Halm- stabilität	Blatt- gesundheit	Beikraut- unter- drückung	Bemerkungen
Mehrjährig geprüfte Sorten									
Kitesurf	Hauptsaat	+	0	+	-	0	+	+	gesunde, proteinreichere Sorte mit guter Beikrautunterdrückung
Lumaco	Syngenta	0	+	+	-	0	+	+	gesunde, proteinreichere Sorte mit guter Beikrautunterdrückung
Bicross	Petersen / Saat Union	0	0	+	-	0	+	+	eher für lehmigere Standorte; gesunde, proteinreichere Sorte mit guter Beikrautunterdrückung
Tributo	Danko / Secobra	0	+	0	+	+	+	0	gesund, gute Winterfestigkeit, planophile Blattstellung
Sorten aus abgeschlossener Prüfung, die für den Anbau weiterhin in Frage kommen									
Belcanto	Danko / Secobra	+	-	0	+	+	+	0	gesund, gute Winterfestigkeit, vorrangig für sandigere Standorte
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökolanbau									

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökolandbau

4.2 Erträge

Die Erträge der Landessortenversuche Öko-Wintertriticale fallen in diesem Jahr überwiegend erfreulich aus. Auch aus der Praxis werden vielfach gute Ergebnisse gemeldet. Die regionalen Unterschiede sind aufgrund der Trockenheit im Frühjahr und der Hitzeperioden im Juni jedoch teilweise erheblich.

Gute Aussaatbedingungen im Herbst 2025 sowie eine milde Vorwinterentwicklung legten die Grundlage für gut entwickelte Bestände. Das Frühjahr verlief zunächst kühl und vergleichsweise trocken, wodurch die Entwicklung zeitweise verzögert wurde. Mit zunehmenden Niederschlägen ab Mai verbesserten sich die Wachstumsbedingungen deutlich. Blattkrankheiten spielten nur eine geringe Rolle. Nur an vereinzelten Versuchsstandorten trat leichter bis mittlerer Mehltaubefall auf.

Die wiederkehrenden Hitzephasen im Juni mit Temperaturen bis nahe 40 °C weckten zwischenzeitlich Sorgen um die Ertragsbildung. Diese Befürchtungen bestätigten sich jedoch überwiegend nicht. Die Wintertriticale erzielte sowohl in den Landessortenversuchen als auch in vielen Praxisbeständen gute bis sehr gute Erträge.

4.3 Relevante Sorteneigenschaften auf einen Blick

LSV Öko-Wintertriticale - Eigenschaften 2026																					
Grundlage der Bewertung sind die Öko-Landessortenversuche in NI, SH, NRW und HE. Die Beschreibende Sortenliste 2026 wurde ergänzend berücksichtigt.																					
Sorte	Züchter / Vertrieb	Anzahl Prüffahre	Anzahl Versuche	Reife	Kornertrag			Qualität		Beikrautunterdrückung				Festigkeit gegen							
					Anbaubgebiet 2 (sandigere Böden)	Anbaubgebiet 3 (lehmige Böden)	Tausendkornmasse (TKM)	Protein	Hektolitergewicht	Boden- deckungsgrad	Massenbildung	planophile Blattstellung	Pflanzenlänge	Lager	Auswinterung ²⁾	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium*	Mehltau	Blattsaporie	Rhynchosporium
Mehrjährig geprüfte Sorten																					
Kitesurf	Hauptsaat en	6	33	m	(+)	0	+	(+)	(+)	(+)	++	+	sl	0	¹⁾	(+)	+	¹⁾	+	(+)	0
Lumaco	Syngenta	5	24	m	0	(+)	(-)	(+)	0	+	+	(+)	l	0	(-)	(+)	+	(+)	++	(+)	(+)
Brehat	DSV	5	21	m	(-)	(+)	(+)	(-)	0	0	0	(-)	l	(-)	¹⁾	+	++	¹⁾	0	(+)	(+)
Belcanto ³⁾	Danko / Secobra	6	28	m	0	**	(+)	+	(+)	(+)	(-)	0	m	+	+	(+)	+	(+)	+	(+)	+
Bicross	Petersen / Saaten Union	3	12	m	(-)	0	0	(+)	(+)	0	+	(+)	sl	(+)	(-)	(+)	++	(+)	0	(+)	+
Tributo	Danko / Secobra	3	12	msp	0	(+)	(+)	0	(-)	0	0	+	m	+	++	(+)	++	0	+	(+)	++
Ein- und zweijährig geprüfte Sorten (vorläufige Einstufung, bzw. Trend)																					
Tiesto	Danko / Secobra	2	10	m	+	+	(+)	0	+	(+)	0	+	sl	(+)	¹⁾	(+)	++	¹⁾	+	+	+
Bonjour	Natursaat en	2	10	mfr	+	0	-	(-)	0	+	(+)	0	l	0	¹⁾	+	++	¹⁾	+	(+)	+
Trimobe	Streng/IG	1	5	m	+	(-)	0	0	+	+	0	+	sl	0	¹⁾	+	++	(+)	++	0	0
Balino	Natursaat en	1	5	m	+	+	+	0	0	(+)	++	+	l	¹⁾	¹⁾	+	++	¹⁾	(+)	(+)	0
++ : stark überdurchschnittlich (-) : durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich + : überdurchschnittlich -- : unterdurchschnittlich (+) : durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich 0 : durchschnittlich Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang ¹⁾ = noch nicht ermittelt bzw. eingestuft ²⁾ = Einstufung der Winterfestigkeit auf Grundlage von Provokationsversuchen der LFA aus MV und der TLL aus TH (Guddat und Michel 2024) ³⁾ = Sorte hat die LSV-Prüfung abgeschlossen, hat noch eine Bedeutung im Anbau * : nach BSA-Liste 2026 ** nicht im ABG geprüft																					

4.4 Sortenbeschreibung

Kitesurf wird bereits mehrjährig geprüft und erreicht auf den leichteren Standorten des Anbaubereiches 2 weiterhin leicht überdurchschnittliche Erträge. Auf den lehmigen Standorten des Anbaubereiches 3 bewegt sich die Sorte überwiegend auf durchschnittlichem Niveau. Kitesurf ist sehr lang im Wuchs und verfügt über eine ausgewogene Standfestigkeit und eine gute Blattgesundheit. Hervorzuheben ist die überdurchschnittliche Massebildung, die eine gute Konkurrenzkräft gegenüber Beikräutern zeigt. Zudem fallen die Tausendkornmasse und die Proteingehalte überdurchschnittlich aus. Für den Anbau kommt Kitesurf weiterhin in Frage.

Lumaco erreicht im mehrjährigen Vergleich überwiegend durchschnittliche bis leicht überdurchschnittliche Erträge. Die langstrohige Sorte zeichnet sich durch eine gute Blattgesundheit sowie eine überdurchschnittliche Bodendeckung und Massenbildung aus. Darüber hinaus erreicht Lumaco überdurchschnittliche Proteingehalte. Die schwächere Winterfestigkeit ist zu beachten. Ein Anbau ist weiterhin überlegenswert.

Brehat erzielt auf den lehmigen Standorten leicht überdurchschnittliche Erträge, bleibt auf leichteren Böden jedoch hinter dem Versuchsmittel zurück. Die langstrohige Sorte verfügt weitestgehend über eine gute Blattgesundheit, nur beim Mehltau zeigt sie leichte Schwächen. Die Frohwüchsigkeit und Bodendeckung bewegen sich auf durchschnittlichem Niveau. Auf Lehmstandorten ist ein Anbau überlegenswert. Die eingeschränkte Standfestigkeit ist zu berücksichtigen.

Bicross bewegt sich ertraglich überwiegend auf durchschnittlichem bis leicht unterdurchschnittlichem Niveau. Die Proteingehalte fallen überdurchschnittlich aus. Die Sorte zeichnet sich durch eine ausgeprägte Pflanzenlänge sowie eine gute Bodendeckung und Frohwüchsigkeit aus. Die Blattgesundheit ist überwiegend positiv zu bewerten, nur die Mehltauanfälligkeit liegt auf mittlerem Niveau. Die eingeschränkte Winterfestigkeit sollte berücksichtigt werden.

Tributo erreicht insbesondere auf den lehmigen Standorten leicht überdurchschnittliche Erträge. Die mittellange Sorte verfügt über eine sehr gute Blattgesundheit und wird als gut winterfest eingestuft. Charakteristisch sind die ausgeprägte planophile Blattstellung sowie die insgesamt ausgewogenen pflanzenbaulichen Eigenschaften. Tributo kommt für den Anbau in Frage.

Ein- und zweijährig geprüfte Sorten mit Potenzial

Die folgenden Sorten wurden bislang nur ein- oder zweijährig geprüft. Die Ergebnisse erlauben daher lediglich eine vorläufige Bewertung.

Tiesto erreicht in beiden Anbaubereichen überdurchschnittliche Erträge. Die langstrohige Sorte verfügt über eine gute Blattgesundheit und zeigt insgesamt ausgewogene Eigenschaften hinsichtlich Frohwüchsigkeit und Beikrautunterdrückung. Weitere Prüfergebnisse bleiben abzuwarten.

Bonjour erzielt insbesondere auf den leichteren Standorten überdurchschnittliche Erträge und liegt im Mittel der Versuche über dem Standard. Die langstrohige Sorte zeigt eine gute Blattgesundheit und eine ausgewogene Konkurrenzkraft gegenüber Beikräutern. Die bisherigen Ergebnisse sind vielversprechend, müssen jedoch durch weitere Prüffahre abgesichert werden.

Trimobe wurde in 2026 das erste Jahr geprüft und erreicht auf den leichteren Standorten überdurchschnittliche Erträge, während die Ergebnisse auf den lehmigen Standorten bislang etwas schwächer ausfallen. Die Sorte ist sehr lang im Wuchs, gesund und zeichnet sich durch gute Bodendeckung und planophile Blattstellung aus. Die Standfestigkeit ist durchschnittlich.

Balino fällt bereits im ersten Prüffahr mit den höchsten Erträgen des aktuellen Sortimentes auf. Die Sorte erzielt in beiden Anbaubereichen deutlich überdurchschnittliche Ergebnisse. Hervorzuheben sind die starke Massenbildung, die planophile Blattstellung sowie die insgesamt gute Blattgesundheit. Aufgrund der bislang kurzen Prüfdauer ist für eine abschließende Bewertung jedoch die Absicherung durch weitere Versuchsjahre erforderlich.

Bewährte Sorten weiterhin interessant

Belcanto hat die LSV-Prüfung bereits abgeschlossen, hat aber weiterhin eine Anbaubedeutung vorrangig auf leichteren Standorten. Die Sorte verfügt über eine gute

Winterfestigkeit, eine ausgewogene Frohwüchsigkeit sowie eine gute Blattgesundheit. Belcanto bleibt insbesondere für leichtere beziehungsweise auswinterungsgefährdete Standorte interessant.

Futterqualität im Blick behalten

Vor dem Hintergrund der 100 %-Ökofütterung gewinnt die Qualität betriebseigener Futtermittel weiter an Bedeutung. Wintertriticale verbindet hohe Kornerträge häufig mit vergleichsweise guten Rohproteingehalten und bleibt damit eine wichtige Kultur für viehhaltende Ökobetriebe.

Die Öko-Landessortenversuche liefern hierzu wertvolle Informationen, da sich die Sorten sowohl in der Ertragsleistung als auch bei den Qualitätsmerkmalen unterscheiden können. Überdurchschnittliche Proteingehalte erreichen insbesondere die Sorten Kitesurf, Brehat, Belcanto und Tributo. Auch Tiesto zeigt im bisherigen Prüfungsumfang eine positive Tendenz.

Für die Rationsgestaltung empfehlen wir, betriebseigenes Getreide regelmäßig auf Inhaltsstoffe untersuchen zu lassen. Dadurch können die vorhandenen Rohprotein- und Energiegehalte bei der Fütterungsplanung optimal berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Eine Aussaatstärken- und Saatzeitübersicht für die wesentlichen Kulturen finden Sie unter <https://www.lwk-niedersachsen.de/> (Webcode: 01036579) sowie als Anlage zu den Sortenberichten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Ergebnisse zu weiteren Öko-Versuchen sowie Versuchsergebnisse zurückliegender Jahre finden Sie <https://www.isip.de/>.

4.5 Ergebnisse der Einzelstandorte

Mehrfährige Gesamtauswertung der Erträge

Landessortenversuche Wintertriticale im ökologischen Anbau 2024 bis 2026														
Erträge der Einzelstandorte relativ zum Standardmittel														
Anbaugebiet		ABG 2 - Sandstandorte Nord-West						ABG 3 - Lehmige Standorte West						
Bundesland		Schleswig-Holstein			Niedersachsen				Hessen					
Versuchsort / Landkreis		Futterkamp / PLÖ			Melle / OS	Hilligsfeld / HM			Alsfeld - Liederbach / VB			Frankenhausen / KS		
Bodenart / Ackerzahl		sL / 60	sL / 60	sL / 60	IU / 75	sL / 75	sL / 75	sL / 78	sL / 58	L / 52	L / 58	uL / 75	uL / 80	uL / 80
Versuchsjahr		2024	2025	2026	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026
Sorte	Züchter / Vertrieb													
Kitesurf	Hauptsaatn	102	99	107	100	101	98	98	100	94	99	97	95	106
Lumaco	Syngenta	114	89	91	97	98	105	102	93	100	96	106	100	112
Brehat	DSV	-	-	97	85	103	104	93	100	112	111	95	106	94
Bicross	Petersen / Saaten Union	-	104	86	90	100	100	84	101	105	100	99	106	107
Tributo	Danko / Secobra	79	98	101	104	100	101	109	-	110	100	-	103	98
Tiesto	Danko / Secobra	-	107	101	104	-	110	107	-	103	103	-	107	93
Bonjour	NaturaSaaten	-	111	107	101	-	97	107	-	96	103	-	97	113
Trimobe	Streng / IG	-	-	102	107	-	-	94	-	-	93	-	-	101
Balino	NaturaSaaten	-	-	108	111	-	-	105	-	-	111	-	-	111
Standardmittel dt/ha		35,3	74,2	63,5	66,0	61,8	68,1	45,4	41,8	92,4	43,0	76,3	82,7	64,9
Versuchsdurchschnitt dt/ha		34,1	73,6	63,5	66,0	61,9	68,4	45,4	41,8	93,0	43,8	75,7	83,4	67,3
GD 5% (Relativ)		10,0	4,1	13,6	14,8	7,2	6,5	7,7	7,0	4,7	7,2	4,2	6,0	9,6
Sorten des Standardmittels 2024: Ramdam, Kitesurf, Lumaco, Charme, Dicaprio Sorten des Standardmittels 2025: Kitesurf, Lumaco, Dicaprio, Bicross, Tributo, Tiesto, Bonjour Sorten des Standardmittels 2026: Kitesurf, Lumaco, Brehat, Bicross, Tributo, Tiesto, Bonjour, Trimobe, Balino														
Landwirtschaftskammer Niedersachsen Fachbereich Ökologischer Landbau														

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Qualitätsergebnisse

Landessortenversuche Wintertriticale im ökologischen Anbau 2024 bis 2026				
Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West				
Rohprotein (% i.T.)				
Bundesland	Niedersachsen	Schleswig-Holstein		
Versuchsort / Landkreis	Melle/ OS	Futterkamp / PLÖ		
Versuchsjahr	2026	2024*	2025	2026
Kitesurf	12,6	-	12,1	11,0
Lumaco	12,2	-	12,6	11,4
Brehat	12,3	-	-	10,6
Bicross	12,0	-	12,2	11,7
Tributo	11,9	-	11,9	11,5
Tiesto	12,7	-	11,7	10,8
Bonjour	11,5	-	12,4	11,0
Trimobe	12,3	-	-	10,5
Balino	11,9	-	-	11,3
Versuchsdurchschnitt	12,2	-	12,2	11,1
* Versuch ist nicht wertbar				
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau				

Landessortenversuche Wintertriticale im ökologischen Anbau 2024 bis 2026									
Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West									
Rohprotein (% i.T.)									
Bundesland	Niedersachsen			Hessen					
Versuchsort / Landkreis	Hilligsfeld / HM			Alsfeld - Liederbach / VB			Frankenhausen / KS		
Versuchsjahr	2024	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026
Kitesurf	11,3	10,4	12,6	10,3	9,3	11,5	12,3	8,7	11,5
Lumaco	11,2	10,3	12,1	10,8	9,2	12,0	11,6	8,4	12,0
Brehat	11,1	9,7	12,0	10,0	8,7	11,5	12,4	8,4	11,5
Bicross	11,3	9,8	12,7	10,3	9,7	11,5	11,8	8,7	11,5
Tributo	11,2	9,9	11,9	-	8,7	12,0	-	8,7	12,0
Tiesto	-	9,7	12,0	-	8,3	11,8	-	8,5	11,8
Bonjour	-	9,9	11,9	-	9,0	12,0	-	8,7	12,0
Trimobe	-	-	12,0	-	-	11,6	-	-	11,6
Balino	-	-	11,8	-	-	12,1	-	-	12,1
Versuchsdurchschnitt	11,3	10,0	12,1	10,3	9,1	11,8	12,0	8,6	11,8
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau									

Landessortenversuche Wintertriticale im ökologischen Anbau 2024 bis 2026											
Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West und Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West											
Fallzahl (sec.)											
Bundesland	Niedersachsen					Hessen					
Versuchsort / Landkreis Versuchsjahr	ABG 2	Hilligsfeld / HM				ABG 3			Frankenhausen / KS		
	Melle / OS					Alsfeld - Liederbach / VB					
	2026	2024	2025	2025	2026	2024	2025	2026	2024	2025	2026
		Auswuchs**									
Kitesurf	208	72	61	2	Daten liegen noch nicht vor	87	74	115	62	70	115
Lumaco	198	98	77	1		133	107	235	118	88	235
Brehat	122	61	61	1		62	62	85	62	62	85
Bicross	104	78	62	3		99	66	80	71	64	80
Tributo	177	69	62	4		-	76	121	-	62	121
Tiesto	248	-	100	1		-	182	204	-	133	204
Bonjour	133	-	68	1		-	92	150	-	69	150
Trimobe	115	-	-	-		-	-	90	-	-	90
Balino	182	-	-	-		-	-	99	-	-	99
Versuchsdurchschnitt	165	76	70			101	93	131	76	87	131
**Auswuchs sichtbar am Korn: Boniturnote 1-9 > je höher die Boniturnote umso stärker ist der Auswuchs											
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau											